



SPD Markt Schwaben

Unser Wahlprogramm für die Wahlperiode 2020 – 2026

Sozial und Grün

**für eine bessere Lebensqualität, Entlastung der Umwelt und
Verbesserung der Verkehrssituation in Markt Schwaben**

SPD - wir kennen Markt Schwaben seit 100 Jahren

Beschlossen und veröffentlicht vom SPD Ortsverein Markt Schwaben am 12.12. 2019

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Eckpunkte



- **Wohnraum, Boden und Wachstum:** Das geringe Angebot an Baugrundstücken darf nicht zu Spekulationen und Preistreiberei führen. Bodenpreise von bis zu 1700 €/m² in Markt Schwaben sind Gift für nachhaltiges Wachstum. Wir setzen uns für alternative Finanzierungsmöglichkeiten ein (z.B. Genossenschaftsmodelle), die bezahlbaren Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger schaffen.
- **Verkehr:** Die Konzepte der 1970er Jahre, Gemeinden autofreundlich zu gestalten, sind nicht mehr zeitgemäß. Fußgänger, Radfahrer, behinderte oder ältere Menschen und Familien sind heute die Leidtragenden. Wir wollen deshalb den immer knapper werdenden Verkehrsraum „*flächengerecht*“ umwidmen.
- **Umwelt und Lebensqualität:** Wir wollen sämtliche politischen Entscheidungen auf ihre Nachhaltigkeit und alle Anforderungen bezüglich Umwelt, sozialer Verträglichkeit und Wirtschaftlichkeit überprüfen. Umweltschutz muss sozial und bezahlbar sein. Das geht, wenn das Verursacherprinzip konsequent angewendet wird.
- **Familien, Senioren und behinderte Mitbürger:** Bei der Kinderbetreuung bauen wir auf einer guten Basis auf. Jetzt gilt es, das Erreichte zu festigen und anzupassen und dabei Vielfalt und Flexibilität anzubieten. Wir wollen, dass erste Tagesbetreuungskonzepte für Senioren (SenTa) als echte Freizeitalternative, aber auch zur Entlastung von Familien angeboten werden.
- **Soziale und gesellschaftliche Verantwortung:** Für Markt Schwaben ist das Ehrenamt besonders wichtig, das gilt bei Sport, Kulturpflege, Inklusion und Integration gleichermaßen. Wir wollen es konsequent fördern. Gleiches gilt für lokale Talente aus Kultur, Sportvereinen oder dem sozialen Engagement – sie gehören zur DNA Markt Schwabens. Wir wollen den legitimen Anspruch und die Anforderungen behinderter Menschen bei allen Entscheidungen im Gemeinderat einbeziehen.
- **Bürgerservice, Finanzen und Wirtschaftsförderung:** Die Verwaltung hat bereits wichtige Schritte auf dem Weg hin zu einem attraktiven Dienstleister für die BürgerInnen und lokalen Unternehmen geleistet. Das werden wir konsequent ausbauen. Die angespannte Finanzlage der Gemeinde wollen wir bei allen Maßnahmen berücksichtigen und möglichst verbessern.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Wohnraum, Boden, Wachstum

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a grey square background.

- **Bezahlbarer Wohnraum, bezahlbarer Grund:** Bodenpreise von bis zu 1700 €/m² in Markt Schwaben sind Gift für nachhaltiges Wachstum. Sie helfen nur wenigen. Wir wollen unseren Familien und „Normalverdienern“ die Chance auf Wohnraum und Wohneigentum in Markt Schwaben bieten. Jeder Bürger Markt Schwabens muss mindestens das Recht auf „Weiterwohnen“ haben – insbesondere auch junge Menschen, die aus dem Elternhaus ausziehen.
- **Genossenschaftlicher Wohnungsbau:** Wir wollen verfügbaren Baugrund bevorzugt für genossenschaftlichen Wohnungsbau vorsehen. Und wir wollen lebenswerten Wohnraum schaffen – keine Wohnsilos. Ein vorbildliches Beispiel dafür, wie das gehen kann, ist die Ebersberger Wohnungsgenossenschaft.
- **SoBoN:** Einführung einer sozial gerechten Bodennutzung „SoBoN“, wie sie in vielen Gemeinden Bayerns erfolgreich besteht. Ziel: Bei städtebaulichen Maßnahmen im Rahmen von Bauleitplanungen und städtebaulichen Satzungen, die Lasten bei der Gemeinde auslösen und die zu einer Bodenwertsteigerung führen, wollen wir die Planungsbegünstigten an den Kosten beteiligen und damit der Gemeinde die Möglichkeit zum sozialen Wohnungsbau einräumen. **Die SPD wird den Antrag auf Einführung einer SoBoN im Jahr 2020 einbringen.**
- **Bauvoranfragen und Grundsteuer C:** Genehmigungen von Bauvoranfragen müssen auf fünf Jahre befristet werden, um Wohnraum zu schaffen. Wir wollen Verlängerungen nur in Ausnahmefällen zulassen. Wenn rechtlich machbar, wollen wir die **Grundsteuer C** als Druckmittel gegen Spekulanten einsetzen, die Bauland brachliegen lassen. Ungenutzte Baulandflächen wollen wir höher besteuern.
- **Kein Wachstum als Selbstzweck, Spekulation vermeiden:** Wachstum muss der Gemeinschaft dienen. Das geringe Angebot an Baugrundstücken darf nicht zu Spekulationen und Preistreiberei führen. Wir wollen sicherstellen, dass Folgekosten aus Spekulationen nicht zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Der Gemeinderat darf sich nicht für das Eigeninteresse einiger weniger instrumentalisieren lassen. Neue Gewerbe- und Industrieansiedlungen müssen nachhaltige Beiträge für das Gemeinwesen bieten und zum Steueraufkommen beitragen.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Verkehr

(das detaillierte Verkehrskonzept finden Sie als Anlage zum Wahlprogramm)

SPD

- **Reduzierung des Autoverkehrs im Ortskern:** Wir fordern Tempo 30 im Ortskern* – insbesondere vor Schulen, Kindergärten und in Wohngebieten sowie an Orten mit hohem Fußgängeraufkommen. **Die SPD wird den Antrag auf Einführung von Tempo 30 innerhalb von 100 Tagen einbringen.** Zudem sollen zusätzliche Spielstraßen eingerichtet werden, wo sinnvoll. Für die Ebersberger Straße (bis Löffelmühle) werden wir ein Tempolimit von 70 km/h fordern. (*Ortskern = Radius von etwa 700 Metern rund um den Kirchturm)
- **Ortsdurchfahrt:** LKW-Verkehr im Ort nur bei Berechtigung (Anliegen) – Durchfahrten wollen wir für ortsfremde PKW unattraktiv gestalten. Wir fordern die Verstärkung ordnungs- und verkehrsrechtlicher Maßnahmen zur Durchsetzung.
- **Förderung der „nicht motorisierten“ Infrastruktur:** Fußgänger, behinderte Menschen, Senioren und Eltern mit Kinderwagen sind die schwächsten Glieder im Straßenverkehr. Ihre Interessen wollen wir über die der Autofahrer stellen. Grundsätzlich wollen wir eine räumliche Trennung von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern erreichen. Sofern möglich werden wir Gemeinschaftsstraßen und Begegnungszonen einrichten. Zudem werden wir uns generell für **Flächengerechtigkeit** einsetzen.
- **Parken:** Optimierung der Parkplatzsituation auf Basis bestehender Parkplätze, kein weiterer Neubau öffentlicher Parkplätze. Das Konzept für das Parkhaus am Bahnhof muss neu geregelt und ein wirksames Park&Ride-Konzept umgesetzt werden.
- **Förderung von E-Mobilität und Car-Sharing:** Errichtung einer geeigneten Infrastruktur für E-Mobilität und Förderung von Car-Sharing. Hier können Anreizprogramme helfen, zum Beispiel bevorzugtes oder kostenloses Parken.
- **Förderung des Fahrradverkehrs:** Wir unterstützen die eingeleiteten Maßnahmen der Initiative „Pro-Fahrrad“ in Markt Schwaben. Sie sind wegweisend und müssen zügig umgesetzt werden. Dazu gehören die Forderungen nach einem Stellplatzschlüssel für Fahrräder in der Stellplatzverordnung sowie nach einer besseren Anbindung an den ÖPNV (Bike&Ride-Konzept).
- **Einbeziehung des ÖPNV (Bahn und Bus) zur Umsetzung des Gesamtkonzepts:** Wir wollen, dass die Marktgemeinde zum selbstbewussten Partner für die Entscheider des ÖPNV wird und darauf Einfluss nimmt, dass die Bahnprojekte in und um Markt Schwaben mit hoher Priorität angegangen und nicht immer wieder hinten angestellt werden. Auch die Reduzierung von Verkehrslärm ist zwingend erforderlich. Den Ausbau ergänzender Buslinien wollen wir ebenfalls dringend angehen.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Umwelt und Lebensqualität

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a grey square.

- **Markt Schwaben muss spätestens 2030 klimaneutral sein**
- **Energieversorgung:** Förderung der solaren Energiegewinnung, Erweiterung des Fernwärmenetzes.
- **Grüne Bereiche:** Die Versiegelung von Grünflächen außerhalb geltender Bebauungspläne darf nicht weitergehen. Ausnahmen wollen wir nur zulassen, wenn sie der Allgemeinheit dienen. Wir fordern einen „Grüngürtel“ entlang dem Hennigbach und das Friedhofsdreieck soll nicht versiegelt werden.
- **Luftverschmutzung:** Zukünftige Verkehrsmaßnahmen wollen wir konsequent nach Kriterien bezüglich Luftverschmutzung und Lärmvermeidung entscheiden (siehe auch Verkehrskonzept „Tempo 30“). Entsprechend fordern wir regelmäßige Messungen und Überprüfungen im örtlichen Zentralbereich (zum Beispiel von Feinstaub und Lärm).
- **Müllvermeidung:** Markt Schwaben soll ein Vorbild für Müllvermeidung werden. Wo immer möglich wollen wir die Benutzung von Plastik reduzieren, dabei soll die Gemeinde (Verwaltung, Schulen etc.) eine Vorbildfunktion übernehmen.
- **Trinkwasser:** Zur Wahrung der guten Trinkwasserqualität ist der Ersatzbrunnen des Marktes zwingend erforderlich. Falls notwendig wollen wir das Wasserschutzgebiet erweitern, um eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten.
- **Hochwasserschutz:** Die Rückhaltebecken, die Markt Schwaben vor Hochwasser schützen sollen, wollen wir entsprechend dem Zeitplan realisieren. Die Eigentümer der Grundstücke, die für das Dammbauwerk und das Überschwemmungsgebiet benötigt werden, müssen entsprechend entschädigt werden.
- **Fluglärm:** Eine Erweiterung des Flughafens zu Lasten der Anwohner ist nicht gerechtfertigt. Die geplanten Flugrouten, die südlich an Markt Schwaben vorbeiführen, müssen eingehalten und Abkürzungen über den Ort vermieden werden. Wir fordern, dass weniger Flüge während der Nachtzeiten stattfinden. Dafür soll sich die Gemeinde mit Unterstützung der Bürger und Nachbargemeinden einsetzen.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Familien, Senioren und behinderte Mitbürger

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a grey square background.

- **Kinderbetreuung:** Wir bauen auf einer guten Basis auf. Es gilt, das Erreichte zu sichern und dabei Vielfalt und Flexibilität für die Eltern zu ermöglichen. Das Anwerben von Erziehern und Betreuern stellt den kritischsten Aspekt für eine gesicherte Betreuung dar. Im Wettbewerb mit anderen Gemeinden wollen wir deshalb optimale Rahmenbedingungen für alle Mitarbeiter in sozialen Berufen schaffen. Anerkennung, faire Bezahlung, aber auch die Chance, direkt im Ort zu wohnen, gehören zwingend dazu.
- **Unsere Jugend – selbstbestimmt statt fremdbespaßt:** Kinder und Jugendliche haben keine Lobby. Wir bieten ihnen eine Plattform, um ihre Interessen vorzubringen. Wir treten für eine Senkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen auf 16 Jahre ein. Zudem werden wir die Einrichtung eines „Kindernotrufs“ prüfen.
- **Mitbürger mit Behinderungen:** Sie müssen bei zukünftigen politischen Entscheidungen zwingend eingebunden werden – nicht über Behinderte reden, sondern mit ihnen. Barrierefreiheit ist ein Recht und nicht verhandelbar. Der SPD-Ortsverein in Markt Schwaben wird einen Behindertenbeauftragten ernennen, damit die Probleme behinderter Menschen besser verstanden werden und richtiges Handeln möglich wird.
- **Senioren:** Wir wollen ein Tagesbetreuungskonzept für Senioren (**SenTa**) als echte Alternative für sie und zur Entlastung von Familien und pflegenden Angehörigen anbieten.
- **Schulbau:** Bildung und Ausbildung haben höchste Priorität – unsere Kinder dürfen nicht die Leidtragenden politischen Taktierens werden. Auf Basis der bestehenden und genehmigten Entwurfsplanung muss der Schulneubau zügig umgesetzt werden. Wir werden uns mit Nachdruck einsetzen, um den Zeitplan einzuhalten, Kostendisziplin zu wahren und alle Fördergelder des Freistaats zu erhalten. Wir unterstützen eine optimierte, ganztägige Nutzung der Schulräume zu Gunsten der Gemeinschaft.
- **Schwimmbad:** Wir stehen für den Erhalt des Hallenbads. Zur Finanzierung müssen ggfs. öffentliche und private Nutzer in einem höheren Maß (sozialverträglich) beitragen.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Soziale und gesellschaftliche Verantwortung

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a grey square.

- **Ehrenamt:** Ohne das Ehrenamt würde Markt Schwaben nicht funktionieren! Es hat Tradition und ist unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens. Wo notwendig und gesellschaftlich sinnvoll wollen wir die finanzielle Ausstattung von Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlern als sichtbares Zeichen von Respekt und Anerkennung verbessern. Wir unterstützen die Vergabe einer kommunalen „Ehrenamtskarte“ und alternativer Förderungen.
- **Gesellschaftliches Engagement:** Für Menschen, die sich gesellschaftlich engagieren möchten, wollen wir eine Orientierungshilfe anbieten (zum Beispiel „Ehrenamtsbörse“ als Online-Tool). Lokale Talente aus Kultur, Sportvereinen oder dem sozialen Engagement wollen wir unterstützen – sie gehören zur DNA Markt Schwabens.
- **Inklusion:** Sie ist ein Menschenrecht und nicht verhandelbar. Miteinander leben statt getrennt – miteinander sprechen statt übereinander. Menschen mit Behinderung sollen Zugang zu bestmöglicher Bildung, zu existenzsichernder Erwerbsarbeit und ungehinderter Teilhabe am politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben haben.* Bürokratiehemmnisse auf kommunaler Ebene wollen wir reduzieren. Neue öffentliche und private Quellen sowie „Fördertöpfe“ zur Finanzierung wollen wir identifizieren und nutzen. (*siehe UN-Behindertenrechtskonvention)
- **Integration:** Wir wollen die Integrationschancen für alle Menschen, die absehbar längere Zeit bei uns sind, stärken. Integrationskurse müssen konsequent auf das Erlernen der deutschen Sprache setzen, um den Zugang zu Ausbildung und Arbeit zu erleichtern. Als Schulträger kommt der Gemeinde hier eine besondere Verantwortung zu. Das Angebot setzt den Willen zur Integration und die notwendige Offenheit der Gemeinschaft voraus.

SPD Markt Schwaben – Unser Wahlprogramm: Bürgerservice, Finanzen, Wirtschaftsförderung

The SPD logo consists of the letters 'SPD' in a bold, white, sans-serif font, centered within a grey square.

- **Verwaltung:** Die Verwaltung versteht sich zunehmend als Dienstleister für den Bürger. Trotz guter Fortschritte im Rathaus wollen wir weiterhin konsequente Verbesserungen. Die Öffnungszeiten im Rathaus wollen wir ausbauen. Und wo machbar wollen wir weitere Leistungen der Verwaltung auch online anbieten. Dokumente anderer Behörden, etwa des Kreises, wollen wir online abrufbar machen und vor Ort zur Verfügung stellen. Elektronische Hilfsmittel wie der Schadensmelder müssen ausgebaut werden.
- **Internet:** Im Rahmen aller technischen Möglichkeiten muss der High-Speed-Internetausbau beschleunigt werden.
- **Gestalten nicht verwalten:** Durch Produktivitätssteigerungen wollen wir Verwaltungsaufgaben reduzieren. Beispiele sind der weitere Aufbau des Kommunalunternehmens Markt Schwaben (KUMS) und die Übernahme zusätzlicher Aufgaben gemäß der KUMS-Satzung. Das verschafft der Gemeindeverwaltung die notwendige Zeit für konzeptionelle und zukunftsorientierte Aufgaben sowie noch mehr Bürgernähe.
- **Finanzierung:** Die angespannte Finanzlage der Gemeinde wollen wir durch weitere Einnahmen (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Einkommensteuer) und durch Kosteneinsparungen stärken. Durch gezielte Subventionsberatung wollen wir externe Zuschüsse und Fördermittel identifizieren und in Anspruch nehmen.
- **Wirtschaftsförderung:** Wir wollen unseren Ort für Einzelhändler und Dienstleister attraktiv machen und diese gezielt für den Innenbereich anwerben. Neue Gewerbe- und Industrieansiedlungen müssen zum Steueraufkommen beitragen. Zudem müssen sie innovativ und zukunftsweisend sein sowie strukturell zum geringen Flächenangebot passen. Entsprechend werden wir neue Gewerbeansiedlungen einer gesonderten Wirtschaftlichkeitsprüfung aus kommunaler Sicht unterwerfen und ein umfassendes Flächenmanagement einführen.